



Die Gemeinde Bad Hindelang hat die Entstehungsgeschichte des weltweit bekanntesten Weihnachtsliedes „Stille Nacht, Heilige Nacht“ musikalisch inszeniert und dafür viel Beifall erhalten.

Foto: Wolfgang B. Kleiner

## Simmungsvolle Inszenierung

Auch im nächsten Jahr heißt es »Stille Nacht« in Bad Hindelang

Bad Hindelang – Mit der bislang einmaligen musikalischen Inszenierung der Entstehungsgeschichte des weltweit bekanntesten Weihnachtsliedes „Stille Nacht, Heilige Nacht“ hatte Bad Hindelang heuer die Vorweihnachtszeit eingeläutet. Die Darsteller, darunter viele Einheimische, erhielten für ihre fünf Vorstellungen im Kurhaus Szenenapplaus.

In den Hauptrollen spielten der bekannte Hörfunk-Sprecher Johannes Hitzelberger (Lehrer Franz-Xaver Gruber) sowie der Bad Hindelanger Opernsänger Florian Karg (Hilfspfarrer Joseph Mohr). Zwei Mitglieder des Tölzer Knabenchors verstärken den Chor der überwiegend einheimischen Kinder.

„Wir waren vor der Premiere ziemlich angespannt und sind jetzt sehr zufrieden, dass alles geklappt hat. 2014 sind wir garantiert noch ein Stückchen besser“, sagte Brigitte Weber, die Regie führte, das Drehbuch sowie 15 Liedtexte schrieb.

– ANZEIGE –

Es ist besser  
die Nadel zu sein,  
als der Heuhaufen!

(Don Draper)

Schau rein:  
[www.ilumy.de](http://www.ilumy.de)



„Das war eine großartige Werbung für Bad Hindelang und weit darüber hinaus. Was die Darsteller in der Kürze der Zeit auf die Bühne gebracht ha-

ben, das ist unglaublich. Die Ovationen des Publikums sprechen für sich“, sagte der Bad Hindelanger Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier. Mehr als ein Jahr wurde geprobt für das Stück, das die Münchner Komponisten Ludwig Thomas und Marco Hertenstein musikalisch inszenierten. Schirmherr war der bekannte Komponist Wilfried Hiller. Die musikalische Leitung hatte Dorothea Schweiger, das Bühnenbild arrangierte Domenico Stago für „Stago-Casall Arts“. Im kommenden Jahr soll es innerhalb des bekannten Hindelanger Erlebnis-Weihnachtsmarktes acht Auftritte im Kurhaus geben. Tickets gibt es ab sofort bei der Tourist Information Bad Hindelang unter der Telefonnummer 08324/8920 oder [veranstaltung@badhindelang.de](mailto:veranstaltung@badhindelang.de).

Mindestens bis zum Jahre 2018 soll das Bühnenstück aufgeführt werden – dann jährt sich die Uraufführung des Weihnachtsliedes zum 200. Mal.

hf